

Recherchebogen zum Unternehmen

Gruppe: Dienstleistung

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht, selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten, um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

Hinweis zur Recherche: Für Informationen über das Unternehmen Otto die Webseite www.otto.de/unternehmen verwenden, denn die Seite www.otto.de zeigt hauptsächlich die Waren. Nicht die Webseite der Otto Group www.ottogroup.com verwenden. Dies ist die Seite des Otto-Konzerns, dem neben Otto weitere Unternehmen wie SportScheck, Hermes, MyToys und viele mehr angehören.

1) Welche Dienstleistungen bietet das Unternehmen an?

(= Leistung, die für den Kunden ein Problem löst oder ihm eine Aufgabe abnimmt)

Siehe www.otto.de/unternehmen > Unternehmen

OTTO ist ein Online-Händler für Mode, Lifestyle, Technik und Möbel. Auf otto.de können Kunden aus über 2,8 Millionen Artikeln und ca. 6.800 Marken ihren Wunschartikel auswählen und kaufen. Dies funktioniert über alle Endgeräte (PC, Tablett, Smartphone), aber auch telefonisch kann man bei OTTO bestellen.

In den nächsten Jahren wird der weitere Ausbau des Geschäftsmodells in Richtung Plattform im Fokus der Unternehmensstrategie stehen. Das heißt: OTTO öffnet sich für noch mehr Partner, wird noch mehr Produkte auf otto.de anbieten und so einen Wandel vom Händler zur Plattform durchlaufen.

2) Was wird durch diese Dienstleistungen ermöglicht?

(Welches „Problem“ lösen sie? Warum gibt es einen Bedarf für diese Dienstleistungen? Was konnte man nicht, bevor es sie gab?)

Shopping rund um die Uhr mit persönlichem Kundenservice und Produktberatung am Telefon oder online. Die Kunden können online, telefonisch oder per Post Kontakt aufnehmen und bestellen.

Recherchebogen zum Unternehmen

Gruppe: Know-How für die Dienstleistung

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

Hinweis zur Recherche: Für Informationen über das Unternehmen Otto die Webseite www.otto.de/unternehmen verwenden, denn die Seite www.otto.de zeigt hauptsächlich die Waren. Nicht die Webseite der Otto Group www.ottogroup.com verwenden. Dies ist die Seite des Otto-Konzerns, dem neben Otto weitere Unternehmen wie SportScheck, Hermes, MyToys und viele mehr angehören.

1) Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Geräte benötigen die Mitarbeiter?

(z. B. Informatikkenntnisse, Sprachen, Messmethoden, ...)

Mehrere Stellenausschreibungen mit den jeweiligen Anforderungen lassen sich hier finden:

<https://www.otto.de/unternehmen/jobs/>

Die Anforderungen besonders für Ausbildung und Duales Studium sind hier zu finden:

<https://www.otto.de/unternehmen/jobs/schueler/>

Durch die unterschiedlichsten Funktionen und Aufgabenbereiche bei OTTO ist es schwer, einzelne Kenntnisse und Fähigkeiten zu nennen. Wichtig ist jedoch, dass ausnahmslos alle Mitarbeiter ein Grundverständnis für die Digitalisierung und immer den Kunden im Fokus haben. Die in den nächsten Jahren am meisten wachsenden Fachbereiche sind E-Commerce, IT und Business Intelligence (BI). Je nach Aufgabengebiet sind hier analytische Fähigkeiten, Programmierkenntnisse, Software-Entwicklung gefragt.

→ Informationen über die Zukunftsplanung von Otto sind zu finden unter dem Reiter „Die Zukunft“ auf der Seite <https://www.otto.de/unternehmen/de/unternehmen/chronik.php>

2) Wie und wo lernt man die benötigten Fähigkeiten bzw. das Know-How?

Idealerweise bringt man die Fähigkeiten durch eine entsprechende Ausbildung oder ein Studium mit. Arbeitsmethoden und weitere z.B. Programmiersprachen kann man sich on-the-job aneignen, z.B. durch Konferenzbesuche und Weiterbildung in Form von Tech-Talks, Coachings und Schulungen.

Kleines Detail am Rande: Programmiert wird bei OTTO im Pair-Programming – auch um Fehler zu vermeiden (vier Augen sehen mehr als zwei) – hier können die Kollegen auch viel voneinander lernen.

Informationen zu Ausbildungen im IT-Bereich findet man unter

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet>

und zu den Studiengängen der Informatik und Wirtschaftswissenschaften unter anderem hier:

<http://www.studienwahl.de/de/studieren/finder.htm>

3) Welche alternativen Möglichkeiten gibt es, um die Dienstleistungen zu erhalten?

(Gibt es andere Unternehmen, die dieselbe Dienstleistung oder eine Alternative anbieten können? Welche und wie?)

Es gibt diverse andere Shopping-Plattformen im Internet.

Recherchebogen zum Unternehmen

Gruppe: Unternehmen

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

Wenn man ein Unternehmen besucht, sich dort bewirbt oder ein Vorstellungsgespräch hat, so sollte man folgende Fragen vorher recherchieren und erste Antworten wissen. Gut ist, wenn man auch ein paar Fragen hierzu notiert die man im Unternehmen stellen kann.

Hinweis zur Recherche: Für Informationen über das Unternehmen Otto die Webseite www.otto.de/unternehmen verwenden, denn die Seite www.otto.de zeigt hauptsächlich die Waren. Nicht die Webseite der Otto Group www.ottogroup.com verwenden. Dies ist die Seite des Otto-Konzerns, dem neben Otto weitere Unternehmen wie SportScheck, Hermes, MyToys und viele mehr angehören.

1) Wann wurde das Unternehmen durch wen und warum gegründet?

Siehe: <https://www.otto.de/unternehmen/de/unternehmen/chronik.php>

1949 gründete Werner Otto den Otto Versand. Der erste Katalog erscheint 1950 mit 28 Paar Schuhen auf 14 Seiten. Otto war der erste Versender, der es den Kunden ermöglichte, von zu Hause aus zu bestellen und auf Rechnung zu bezahlen.

2) Wie hat sich das Unternehmen seit der Gründung entwickelt?

(Wie ist das Unternehmen gewachsen? Was kann das Unternehmen heutzutage, was es zur Gründungszeit nicht konnte?)

Siehe: <https://www.otto.de/unternehmen/de/unternehmen/chronik.php>

Im Laufe der Jahre baute Werner Otto das Unternehmen immer weiter auf. Mit der Übernahme des Vorstandvorsitzes durch seinen Sohn Michael 1981 begann dann der Ausbau zur Otto Group, Otto wird in vielen Ländern und anderen Geschäftsfeldern aktiv. OTTO (der frühere Otto Versand) ist heute Teil der Otto Group und Vorreiter im E-Commerce. Seit 1995 sind die Artikel im Internet verfügbar und heute macht otto.de über 90% des Umsatzes. Seit 2009 ist OTTO auch bei Facebook und Twitter zu finden. Damals waren die Netzwerke in Deutschland noch in der Startphase. Über die sozialen Kanäle verbreitet der Onlinehändler Marketingmotive und News, bietet als eines der ersten Unternehmen aber auch echten Kundenservice an. Heute sind die sozialen Medien ein völlig selbstverständlicher Kontaktkanal zum OTTO-Service. OTTO ist heute eines der erfolgreichsten E-Commerce-Unternehmen Europas; und Deutschlands größter Onlinehändler für Möbel und Living. Aktuell wandelt sich OTTO zur Plattform, d.h., otto.de öffnet sich für noch mehr Partner und es werden noch mehr Produkte auf der Webseite zu finden sein.

3) Was kannst du über das Unternehmen herausfinden?

(z.B. Standorte, Unternehmensphilosophie, weitere interessante Informationen)

Siehe <https://www.otto.de/unternehmen/de/unternehmen/kennzahlen.php>

Gründungsdatum: 17. August 1949

Mitarbeiter: 4.500 (standortunabhängig)

Umsatz im GJ 2017/18: 2,956 Milliarden Euro

Anzahl Bestellungen: bis zu 10 pro Sekunde

Anzahl Visits auf otto.de pro Tag: Ø 1,9 Millionen

Online-Anteil am Umsatz: über 90 Prozent

Anteil Visits über mobile Endgeräte: über 65 Prozent

Nachhaltigkeit ist für OTTO wichtig. Als weltweit aufgestellte Unternehmensgruppe mit 123 wesentlichen Gesellschaften in 20 Ländern engagiert sich die Otto Group für umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften. Sie stellt sicher, dass sich das Verhalten der Mitarbeiter an ethischen Grundsätzen ausrichtet – über alle kulturellen und geografischen Grenzen hinweg. Für die OTTO-Einzelgesellschaft, als Teil der Otto Group, gelten diese Grundsätze nachhaltigen Wirtschaftens gleichermaßen.

Weitere Informationen über das Unternehmen findet man auch unter:

<https://www.otto.de/unternehmen/de/unternehmen/index.php>

Recherchebogen zum Unternehmen

Gruppe: Berufe

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

Hinweis zur Recherche: Für Informationen über das Unternehmen Otto die Webseite www.otto.de/unternehmen verwenden, denn die Seite www.otto.de zeigt hauptsächlich die Waren. Nicht die Webseite der Otto Group www.ottogroup.com verwenden. Dies ist die Seite des Otto-Konzerns, dem neben Otto weitere Unternehmen wie SportScheck, Hermes, MyToys und viele mehr angehören.

1) Wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen?

Siehe <https://www.otto.de/unternehmen/de/unternehmen/kennzahlen.php>
4.500

2) Welche Angebote bietet das Unternehmen für SchülerInnen?

(Praktika, Ferienjobs, einen Tag der offenen Tür, Freiwilliges Ökologisches Jahr,...?)

Siehe <https://www.otto.de/unternehmen/jobs/schueler/meet-us.php>

- AsiN – Azubis suchen ihren Nachfolger
- Schnuppertermine: Wenn Du dich für eine Ausbildung bei OTTO interessierst, kannst du dich bei einem Schnupper-Termine über Ausbildungsmöglichkeiten bei OTTO informieren. Lerne OTTO-Azubis kennen und erlebe den OTTO-Spirit hautnah.
- „Auf eine Limo mit unseren Azubis“: Termine mit einem Azubis/Dualen Studenten aus dem „gewünschten“ Ausbildungsberuf, der individuell vereinbart wird und viel Zeit lässt für Fragen, eine Führung über den Campus und... eine Limo
- Möglichkeit, im Rahmen der schulischen Berufsorientierung mit einer Schulklasse zu einem Termin zu kommen (Vortrag mit Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten, Rundgang, Zeit für Fragen)
- Schülerpraktika werden nur für Kinder von Mitarbeitern angeboten.

3) Welche Berufe bildet das Unternehmen an diesem Standort aus? Welcher Schulabschluss ist jeweils notwendig? Falls das Unternehmen nicht ausbildet, welche Berufe stellt es ein?

Ausbildungsberufe:

Groß- und Außenhandelskaufmann /-frau:	alle Schulabschlüsse
Kaufmann /-frau im E-Commerce:	ab MSA
Informatikkaufmann /-frau:	alle Schulabschlüsse
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung:	ab MSA
Fachinformatik/in Systemintegration:	ab MSA
Sport- & Fitnesskaufmann:	ab MSA
Koch/Köchin:	ab MSA

Elektroniker: alle Schulabschlüsse
Fotograf: Abitur

Duale Studiengänge:

Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik: Abitur
Bachelor of Science in angewandter Informatik: Abitur
Bachelor of Science in E-Commerce: Abitur
Bachelor of Science in Business Administration: Abitur

Alle aktuellen Ausschreibungen mit näheren Informationen stehen auf der Seite www.otto.jobs (im Bereich „Schüler“ und in der Jobbörse). Hinweis: einige Berufe (z.B. Sport und Fitness, Fotograf, Elektroniker) werden nicht in jedem Jahr angeboten, daher sind die Infos ggf. nicht in der Jobbörse zu finden.

4) Informiere dich mit Hilfe der Broschüren oder des Internets über diese Ausbildungsberufe.

Was wären interessante Fragen an Auszubildende oder Ausbilder?

(hilfreiche Links: www.beroobi.de oder berufenet.arbeitsagentur.de)

→ eigene Fragen überlegen oder Arbeitsblatt „Steckbrief zum Beruf erstellen“ nutzen:

Tätigkeiten, Arbeitsbedingungen (Arbeitsort, Arbeitszeit), Ablauf der Ausbildung, Fragen zur Berufsschule, Verdienst, welche Fächer sind wichtig, Aufstiegs-/ Weiterbildungsmöglichkeiten,...

5) Wie viele Auszubildende werden jährlich ausgebildet? Wann und wie sollte man sich bewerben?

Siehe auch: <https://www.otto.de/unternehmen/jobs/schueler/ausbildung.php>

OTTO stellt jährlich ca. 60-70 neue Auszubildende und Duale Studenten ein. Bewerben sollte man sich frühzeitig, gern schon 1,5 bis ein Jahr im Voraus.

Die Ausschreibungen und das Bewerbungsformular findet man auf der Seite www.otto.jobs in der Jobbörse. Idealerweise bewirbt man sich online über das Formular, dort besteht die Möglichkeit, einen Lebenslauf und Zeugnisse hochzuladen.

Ein klassisches Anschreiben wird **nicht** mehr benötigt, dafür gibt es zwei Motivationsfragen, die der Bewerber während der Onlinebewerbung beantwortet

6) Suche MINT-Studiengänge heraus, die zu den Aufgaben im Unternehmen passen.

(Studiengänge der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, wie Elektrotechnik, Maschinenbau, Allgemeine Ingenieurwissenschaften, Verfahrenstechnik, Chemie, Informatik, Physik, Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Energie- und Umwelttechnik, ...)

Zum Beispiel:

- Angewandte Informatik
- Wirtschaftsinformatik (bietet OTTO selbst als Dualen Studiengang an)
- Mathematik
- Informatik

7) Notiere Fragen zu Berufen mit Studium, die du im Unternehmen stellen könntest.

z.B. Aufgaben, Unterschied Studium / Ausbildung, Verdienst

Recherchebogen zum Unternehmen

Gruppe: Nachhaltigkeit

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht, selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten, um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

Hinweis zur Recherche: Für Informationen über das Unternehmen Otto die Webseite www.otto.de/unternehmen verwenden, denn die Seite www.otto.de zeigt hauptsächlich die Waren. Nicht die Webseite der Otto Group www.ottogroup.com verwenden. Dies ist die Seite des Otto-Konzerns, dem neben Otto weitere Unternehmen wie SportScheck, Hermes, MyToys und viele mehr angehören.

1) Welche Ziele verfolgt das Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit?

(Bereiche in denen Unternehmen eine Besserung erzielen wollen, können z.B. Umweltverschmutzung, Ressourcenknappheit, Klimawandel, Armut, soziale Ungerechtigkeit oder Finanzkrisen sein)

Otto ist in mehreren Bereichen um Nachhaltigkeit bemüht. Eine Übersicht findet man hier: <https://www.otto.de/shoppages/begood>

Folgende Ziele sind in der Nachhaltigkeitsstrategie 2020 festgelegt:

- Nachhaltige Baumwolle
- FSC®-zertifiziertes Holz
- FSC®-zertifizierte Kataloge & Werbemittel
- Klimaschutz
- Sozialverantwortung

2) Was wird von dem Unternehmen getan, um die nachhaltigen Ziele zu erreichen?

Auszug aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2020

(<https://www.otto.de/unternehmen/de/unternehmen/nachhaltigkeit-nachhaltigkeitsstrategie.php>):

Textilstrategie - ZIEL: 100 % nachhaltige Baumwolle bei Eigen- und Lizenzmarken

Baumwolle ist bei OTTO der wichtigste Rohstoff für Textilien. Deshalb ist es Ziel, bis 2020 die gesamte Baumwollmenge, die für Eigen- und Lizenzmarken eingesetzt wird, auf nachhaltig angebaute Baumwolle umzustellen.

Möbelstrategie - ZIEL: 100 % FSC®-zertifizierte Möbelprodukte

FSC® steht für Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Ziel bis 2020: 100 % FSC® im gesamten Holzmöbelsortiment.

Papierstrategie - ZIEL: 50 % FSC®-zertifiziertes Papier für Kataloge und Werbemittel

Mit Hilfe der Papierstrategie will OTTO bei Katalogen und Werbemitteln den Anteil des FSC®-zertifizierten Papiers bis 2018 auf mindestens 50 % erhöhen.

Sozialprogramm - ZIEL: 100 % Integration der Lieferanten für Eigen- und Lizenzmarken

In das Sozialprogramm sollen alle Lieferanten integriert sein, deren Fabriken in Ländern liegen, in denen die Einhaltung von Mindeststandards nicht oder nur teilweise gegeben ist. Als integriert gilt ein Lieferant, wenn alle seine Fabriken, die für OTTO produzieren, ein gültiges und anerkanntes Assessment, Zertifikat oder Audit vorweisen *können*.

Klimastrategie - ZIEL: 50 % Reduktion der CO2-Emissionen

Ziel ist es, bis 2020 die Treibhausgasemissionen zu halbieren. Bis 2016 konnte OTTO eine CO2-Reduktion von -37% erzielen – maßgeblich vorangetrieben durch eine smarte Logistik und das Engagement der Mitarbeiter.

Recherchebogen zum Unternehmen Gruppe: Innovation

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Zugleich könnten auch Fragen zu eurem Innovationsvermögen kommen, habt ihr gute neue Ideen für das Unternehmen? Das muss im Bewerbungsgespräch nicht sein, für eure Klassenpräsentation im Unternehmen fänden diese eure Ideen sicherlich klasse! Ihr seid die Mitarbeiter und Kunden von morgen! Welche Dienstleistungen wollt ihr? Wie sollen sie angeboten werden? Wie sollen sie vermarktet werden? Soll Werbung zukünftig weiter in der Zeitung, auf Plakaten oder im TV sein; oder eher mobile, im Internet, LED-Screens oder habt ihr ganz andere Ideen? Virtual Reality, Augmented Reality, Mixed Reality – wie stellt ihr euch das am Beispiel der Dienstleistungen eures Kooperationsunternehmens vor? Werdet kreativ und präsentiert eure innovativen Ideen!

1) Welche Dienstleistungen könnte das Unternehmen zukünftig anbieten?

(Geht von dem bisherigen Know-How und Dienstleistungsmöglichkeiten des Kooperationsunternehmens aus. Wohin könnten sich zukünftige Angebote entwickeln? Was könnten neue Anwendungen sein? Wer neue Kunden?)

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!

2) Wie könnte das Unternehmen zukünftig auf sich und seine Angebote aufmerksam machen?

(Im obigen Text findet ihr erste Gedanken dazu. Wie wollt ihr wissen was angeboten wird? Wie wollt ihr über neue Möglichkeiten der Angebote erfahren? Welches Dienstleistungs- oder Einkaufserlebnis erwartet ihr zukünftig als Kunden?)

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!

3) Wie könnte das Unternehmen zukünftig auf seine Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten aufmerksam machen? Wie könnte es hierfür für Jugendliche interessanter werden?

(Wo sollte das Unternehmen auf sich aufmerksam machen? Was sollte das Unternehmen für jüngere Schüler anbieten, damit diese Interesse haben dort Ausbildung zu machen oder den Beruf zu lernen den man als Arbeitnehmer dort benötigt?)

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!

4) Und nun genauer: SchülerInnen werden auf Berufsorientierungsmessen geschickt um sich über Berufe zu informieren. Wie sollte dieses Unternehmen seinen Stand gestalten?

(Habt ihr eine gute, realisierbare Ideen, wie man einen richtig interessanten Stand zum Unternehmensthema und seinen Berufen machen könnte der Jugendliche wirklich interessieren würde? Erzählt mal was man dort erleben können sollte? Welche Information soll man dort wie erhalten? Wer sollte am Stand sein? Oder, soll der Stand nur ein Computerterminal sein?)

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!

5) Was sind eure Wünsche an Unternehmen als zukünftige BewerberInnen?

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!